

Klassenkasse

Beitrag von „Vasara“ vom 29. Juli 2012 13:59

Hallo,

ich hab schon einige Diskussionsrunden zum Thema Klassenkasse gelesen.

Dennoch wollte bin ich mir unsicher, was man über die Klassenkasse abrechnen kann (meine erste Klassenleitung). (Nächstes Jahr, werde ich dies beim ersten Elternabend abklären).

Dies sind meine Überlegungen:

Klassenkasse

- Laminierfolien zur Klassenzimmergestaltung
- Plakate, Kreppband für die Klassenzimmergestaltung
- Heftaufkleber/ Etiketten
- buntes Papier
- Überraschungen Nikolaus, Ostern ect.
- kleine Geschenke für Besuch/ Experten
- Basteleien (Kleber, Tesarollen, Papier) (z.B. für Muttertag..)

Klassenkasse (anteilig bezahlt)

- Ablagefächer
- Pinnnadeln (gehn ja immer verloren)
- Magnete
- Klassenbücherei/ Spielesammlung (gehört mir)
- Folienstifte
- Eddings
- Stempel, Gold-/Silberstifte

eigene Kosten

- Geburtstagsgeschenke
- Bücher, Kopiervorlagen uvm.

Ausflüge werden gesondert eingesammelt bzw. abgerechnet.

Was meint ihr dazu?

Beitrag von „baum“ vom 29. Juli 2012 14:38

Hm, also entweder bin ich zu naiv - oder in deinem BL / an deiner Schule sind die Eltern wirklich bereit, das alles zu zahlen.

Meine Interpretation:

Klassenkasse = Geld, das die Eltern der Klasse zu gleichen Teilen einzahlen; das Geld wird ausnahmslos für Dinge ausgegeben, die den Kindern **direkt** zukommen

Von diesem Geld bestreite ich v.a. diese Ausgaben:

- Verbrauchsmaterial in Kunst (Spezialpapier, Bastelkram... - und auch da oft anteilig / möglichst genau)
- Unkosten für Ausflüge (Eintrittsgelder / Nahverkehr)
- Plakatpapiere (wenn die Kinder im Unterricht Plakate entwerfen sollen), Verbrauchsmaterial bei Experimenten
- Lektüre (wenn ich sie für alle Kinder bestelle)
- Inhalte im Adventskalender / Osternest / Faschingskrapfen für alle / kleines Geburtstagsgeschenk...
- Unkosten für ein gelegentliches gemeinsames Klassenfrühstück (meistens übernehmen einige Eltern den Einkauf und wollen kein Geld dafür)

Sämtliche Dinge die ich für die Klassenzimmergestaltung benötige, die mir aber auch NACH dieser Klasse erhalten bleiben (also z.B. laminierte Karten, Lernspiele, Kleinkram...), rechne ich NICHT über die Klassenkasse ab. Mit Glück gibts Bürokrum kostenlos bei der Sekretärin - ansonsten kauf ich das selbst und gebe es bei der Steuererklärung an.

Wenn mir eine Klasse nachweislich Lernspiele bzw. Aufgabenkarten verschludert bzw. zerstört hat, dann rechne ich die reinen Materialkosten zum Nachbasteln ab. Pro Jahr sicher nicht mehr als 2,3 €. 😊

Als Dankeschön für außerschulische Helfer gibts meistens eine Karte, wenn´s mir besonders gut gefiel, kauf ich die "Merci"-Schoko von meinem Geld. 😊
Und das Abschiedsgeschenk für die Schüler (meistens ne Foto-CD) ist natürlich auch geschenkt.

Beitrag von „DracheKokosnuss“ vom 29. Juli 2012 20:53

Ich spreche grundsätzlich jede Anschaffung die ich aus der Klassenkasse erstattet haben möchte VORHER mit den Eltern ab. Denn einen Anspruch darauf, dass mir das erstattet wird gibt es nicht (Abrechnung erfolgt ja erst hinterher mit dem Elternteil, dass die Klassenkasse verwahrt). Die Klassenkasse ist eine freiwillige Sache der Eltern. Du kannst die Eltern nicht zwingen eine Klassenkasse anzulegen und hast auch keinen Einfluss darauf, wie viel sie monatlich einzahlen.

Ich rechne nur Dinge ab, die ausschließlich für die Kinder sind: Osterüberraschung, Kleinigkeit für den Adventskalender/Weihnachten, Bastelmaterial zu besonderen Anlässen, Eis auf Wandertagen, Pflanzen für die Frühlingswoche (Frühblüher).

Manche Klassen haben auch bewusst hohe Beiträge für die Klassenkasse eingesammelt und dann wurden auch Kosten für Wandertage anteilig aus der Klassenkasse gezahlt oder als Weihnachtsgeschenk ein Buch für jedes Kind.

Material was ich für die Unterrichtsvorbereitung brauche und auch noch in anderen Klassen eingesetzt werden kann (lamierte Lernkarteien, Kopiervorlagen, Pinnnadeln usw.) habe ich immer selbst bezahlt. Auch Magnete, Folienstifte, Etiketten, Stempel usw. zahle ich meist selbst, außer es gibt sowas an der Schule. Sicher ist es für den Arbeitsplatz --- aber andere Berufe haben auch selbstverständlich bestimmte Ausgaben (z. B. muss jemand der in einer Bank arbeitet sich seine Anzüge, Hemden und Krawatten auch selbst kaufen). Als Lehrer sind eben Magnete, Tesa, Schere usw. meine Arbeitssachen, die ich selbst finanziere. Kann ich entsprechend auch von der Steuer absetzen.